



Einfach Leben

Ja, ich kann was mit harter Kritik anfangen.

Und ich stellte ein älteres Werk ein, da ich zu dem eine innere Distanz besaß, es nicht frisch war und ich es so auch gut von Kritikern niederknüppeln lassen konnte.

Sprich es erschien mir am lehrreichsten, erst recht um ein Gefühl für die Art der Kritik zu bekommen.

Zitat:

Zitat:

Erst wenn das schallende Gelächter und die bunten Lichter verklingen

Das ist in dieser Form missverständlich, weil die Mischung zwischen akustischen und optischen Reizen zweiteres nicht als Synästhesie wirken lassen. Solltest du eine solche geplant haben, funktioniert sie desweiteren mit dem Adjektiv nicht und es stellt sich außerdem noch die Frage der Sinnhaftigkeit an dieser Stelle.

Eine Synästhesie war beabsichtigt. Müssten es dann die "lauten Lichter" und ein "grelles Gelächter" sein, die verklingen? Oder wie klingt eine gut formulierte Synästhesie? Ich weiß es wirklich nicht und ein gutes Beispielgedicht wäre genial :-)

Bei der digitalen Geisterabwehr dachte ich an das stumpfsinnige, gedankenleerende Shooterzocken, nächtelanges Ferngucken. Effizienterweise noch die Hirnzellen in allerlei berauschenden Substanzen ertränken, um nicht die Toten vor Augen zu haben.

Ungebräuchlich, ja. Einfach von nah abgeleitet; etwas etwas anderem nähern, näher bringen, dann die genäherten...

"Götter in Weiß" für Ärzte war zu stereotyp... und ja, die Version ist auch nicht wirklich kreativer.

Vielen Dank auf jeden Fall. Ich denke, ich werde mir hier erstmal die Lyrik-Theorie durchlesen, bevor ich mich wieder in dem Bereich versuche :-)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).